

Aus Gras wird Milch:

Die Kuh – ein Wiederkäuer

Kühe sind Vegetarier – sie fressen nur Pflanzliches, wie z. B. Gras. Das Besondere: Im Gegensatz zu uns Menschen können sie das schwer verdauliche Futter verwerten und in Milch „umbauen“. Wie funktioniert das? Kühe sind Wiederkäuer – sie kauen ständig, obwohl sie nicht immer neues Futter aufnehmen. Ca. 5 bis 8 Stunden kaut eine Kuh wieder und macht rund 30.000 Kaubewegungen täglich – gerne im Liegen. Dabei holt sie das bereits gekaute und geschluckte Futter mehrmals wieder hoch ins Maul und kaut es erneut durch. Wiederkäuer, wie die Kuh, besitzen insgesamt vier Mägen, in denen das Futter verdaut wird. Während des langen Verdauungsvorgangs werden dem Futter alle wichtigen Nährstoffe entzogen. Diese Nährstoffe stehen später im Euter der Kuh für die Milchbildung zur Verfügung.

So produziert eine Kuh heute im Durchschnitt 30 Liter Milch pro Tag.

Pro Tag trinkt eine Kuh bis zu 150 Liter Wasser.

Das entspricht dem Inhalt einer kleinen Badewanne

20 kg Maissilage

20 kg Grassilage

3 kg Rapsschrot

Eine Kuh frisst täglich 45-50 kg Futter

2 kg Körnermais

1 kg Getreide

150 g Mineralstoffmischung

Netzmagen

Blättermagen

Pansen

Labmagen

Eine Kuh versorgt täglich 36 Personen mit ausreichend Kalzium.

Die Tagesmenge von 30 Liter Rohmilch entspricht jeweils:

30 Liter Trinkmilch

30 kg Joghurt

1,5 kg Butter

7,5 kg Quark

4 Liter Schlagsahne

3 kg Schnittkäse



KUH-le Videos aus dem Stall extra für Kids:

